

## GESELLSCHAFT



Foto: privat

Engagement und aktive Maßnahme gleichermaßen: Die Initiatorinnen und Initiatoren der Workshop-Reihe zu „Antidiskriminierung im pädagogischen Alltag“.

## Workshop-Reihe gegen Diskriminierung

**D**ank der Finanzierung des Förderprogramms „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ veranstaltet das Evangelische Bildungswerk gemeinsam mit dem Büro für Migration & Vielfalt, in Kooperation mit der AWO Nürnberg und dem Amt für Kindertageseinrichtungen und Ganztageschulen der Stadt Fürth eine Workshop-Reihe zum Thema „Antidiskriminierung im pädagogischen Alltag“.

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher aus dem Bereich KITA, Hort und der Ganztagesbetreuung mit dem Ziel, pädagogisches Personal für jegliche Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren und eine inklusive Umgebung für alle Kinder zu schaffen, in denen sie sich respektiert und angenommen fühlen. Eine der größten Herausforderungen im Umgang mit kultureller Vielfalt ist hierbei die Kommunikation – zwischen Erwachsenen und Kindern, aber auch zwischen den Kindern untereinander. In der Fortbildungsreihe unter der Federführung von And-

rea Kaliner und Kelly Nadjimi (AWO-Nürnberg) werden hierzu Wissen und Strategien zur Erkennung unbewusster Vorurteile vermittelt. Das Team der AWO gemeinsam mit Irene Stooß-Heinzel und Sabrina Wiest, sieht in der interkulturellen Kompetenz eine wichtige Schlüsselqualifikation in einer zunehmend globalisierten Gesellschaft. Eine Wiederholung des dreiteiligen Kurses ist für nächstes Jahr geplant, wie etwa die Ausweitung auf andere Bereiche innerhalb und außerhalb der städtischen Institutionen und Vereine. ●